

## Pressemitteilung

### Hauptverhandlung im Kriminalgericht Moabit am 22.06.2009

**gegen 40jährigen palästinensischen Familienvater aus dem Libanon, der bei einer Auseinandersetzung mit der Polizei um eine (rechtswidrige) Auflage auf Demonstrationen gegen den Libanonkrieg im August 2006 misshandelt wurde, wegen Widerstand gegen die Polizeibeamten und versuchter Körperverletzung**

Nach vier vergeblichen Anläufen (der Termin im April musste vertagt werden, weil kein Dolmetscher geladen war) steht Akram K. am Montag, den 22.06.2009 vor dem Amtsgericht Tiergarten. Ihm wird vorgeworfen, sich an der Auseinandersetzung um eine Hisbollah-Fahne beteiligt, diese fest umklammert und einen Polizeibeamten, der ihm die Fahne mehrfach erfolglos zu entreißen versuchte, von sich fort gestoßen, sowie versucht zu haben, den Polizeibeamten von hinten „in den Halsbereich zu beißen“, und sich gegen die anschließende vorläufige Festnahme gewehrt zu haben. Schließlich soll er versucht haben, einem Polizeibeamten „in den rechten Innenschenkel zu beißen, der jedoch sein Bein rechtzeitig wegziehen konnte“.

Tatsächlich war die Auflage des Polizeipräsidenten, die es untersagte, Kennzeichen oder Symbole der Hisbollah auf Fahnen zu tragen, rechtswidrig. Das Verwaltungsgericht Berlin stellte dies später fest, dadurch seien die Grundrechte der Meinungs- und der Versammlungsfreiheit verletzt. Außerdem wurde der Mandant (der an den Folgen einer als Kind in einem Flüchtlingslager im Libanon erlittenen Schussverletzung durch israelische Soldaten am Kopf immer noch leidet) nach seinen Angaben von mehreren Polizeibeamten mit einem schmerzhaften Polizeigriff am Boden fixiert, die sich auf ihn setzten. Da er keine Luft mehr bekam und aufgrund seiner Kopfverletzung unerträgliche Schmerzen hatte, rief er um Hilfe und wies auf seine Verletzungen hin. Trotzdem dauerten die Misshandlungen an, bis immer mehr deutsche Demonstranten protestierten und die Szene zu fotografieren begannen.

Für die Hauptverhandlung sind zwölf Polizeibeamten und mehrere Demonstrationsteilnehmer als Zeugen geladen.

**Zeit:** Montag, den 22.06.09; 09:15 Uhr

**Ort:** Amtsgericht Tiergarten, Turmstraße 91, 10559 Berlin, Saal 456

**Wegen der Sicherheitskontrollen ist ein Lichtbildausweis mitzubringen!**

Für weitere Informationen stehe ich gerne zu Verfügung (auch mobil unter 0172/4203768).

H.-Eberhard Schultz  
[www.menschenrechtsanwalt.de](http://www.menschenrechtsanwalt.de)

Berlin, den 18.06.09